

01.12.2020

ANTRAG

Ortsteilbezogene Prüfung der Bevölkerungsdichte in den Vierteln des Stadtbezirks 12

Der Bezirksausschuss 12 möge beschließen:

Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgefordert für die Ortsteile des Stadtbezirks 12 Schwabing-Freimann eine ortsteilbezogene Prüfung der Bevölkerungsdichte durchzuführen, um auf Basis des Merkmals der Besiedelungsdichte eine Allgemeinverfügung für das Verbot privaten Feuerwerks erlassen zu können.

Begründung:

In der Sitzungsvorlage 20-26/V00958 zum Antrag 14-20/A06472 (Silvesterfeuerwerk weiter einschränken/ÖDP) weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass angeordnet werden kann, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 (reine Knallwirkung) „in bestimmten, dicht besiedelten Gemeinden oder Teilen von Gemeinden am 31.12. und 1.1. nicht abgebrannt werden dürfen.“ Für die gesamte Stadt sei dies nicht möglich. Es müsse immer eine „ortsteilbezogene Prüfung erfolgen und das Tatbestandsmerkmal ‚dichtbesiedelt‘ jeweils bejaht werden“.

Der Bezirksausschuss fordert in unterschiedlichen Maßnahmen seit Jahren mehrheitlich, teils auch einstimmig, Beschränkungen für private Feuerwerke in der Silvesternacht. Bis dato hat es die Stadtverwaltung unterlassen, die dafür nötige Besiedelungsdichte zu definieren, ab der solche Verbote erlassen werden können.

In der Sitzungsvorlage wird der Weg nun beschrieben. Wir fordern daher für unseren Stadtbezirk diese Prüfung. Der Süden des Stadtbezirk 12 gehört zu den am dichtesten besiedelten Teilen der Landeshauptstadt, die ohnehin die mit Abstand am dichtesten besiedelte Stadt in Deutschland ist. Wir erhoffen uns durch die Prüfung eine Handlungs- und Vorschlagsgrundlage und verweisen darauf, dass sich mittlerweile die Bürgerversammlungen von über 20 Stadtbezirken sowie die Mehrheit im Stadtrat für weitreichendere Einschränkungen ausspricht.

Initiator: Martin Blankemeyer

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionssprecher*innen:

Nicole Kerstein (0176 / 66337267), Klaus Nürnberger (0160 / 7044110)

Mitglieder: Paul Bauernschmid, Martin Blankemeyer, Barbara Epple, Rozsika Farkas, Julia Gronenberg, Prof. Dr. Dr. Jürgen Howe, Nicole Kerstein, Klaus Nürnberger, Ekkehard Pascoe, Tobias Pantenburg, Alexandra Ruzicka, Kornelia Wagner, Simon Wulle